

Preisverleihung für Bildungshaus Modexen: Natur- und Kulturprojekte geehrt

Bildungshaus Modexen erhält den Ehrenamtspreis „WegWeiser“ der NRW-Stiftung für sein ganzheitliches Bildungsengagement in Brakel.

Ein bemerkenswerter Moment für das Bildungshaus Modexen, das im ländlichen Nordosten von Brakel gelegen ist. Das Haus, umgeben von idyllischer Natur mit Wäldern, Wiesen, Äckern und Streuobstwiesen, hat viel mehr zu bieten als nur wunderschöne Aussichten. Es wurde mit dem renommierten Ehrenamtspreis „WegWeiser“ der NRW-Stiftung ausgezeichnet, eine Ehrung, die das durchdachte Konzept und die engagierte Arbeit des Vereins würdigt. Dieser Preis wurde während einer feierlichen Versammlung von Michael Breuer, dem Vorsitzenden des Fördervereins NRW-Stiftung, überreicht.

Der Preis steht für das Engagement von Vereinen und Einzelpersonen, die sich in herausragender Weise für Natur und Kultur einsetzen. Dr. Burkhard Beinlich, einer der Vorsitzenden des Bildungshauses, beleuchtete nach der Preisverleihung die verschiedenen Bildungsinitiativen. Das Konzept der „Kulturland-Bildung“, das hier verfolgt wird, integriert eine Vielzahl von Themen aus Naturschutz, Landwirtschaft und Jagd. Das Besondere dabei ist die Zusammenarbeit aller Beteiligten, sodass eine ganzheitliche Betrachtung der Bildungsinhalte ermöglicht wird.

Förderung durch die NRW-Stiftung

Die NRW-Stiftung, die seit ihrer Gründung im Jahr 1986 über 3700 Natur- und Kulturprojekte finanziell unterstützt hat, stellt insgesamt über 315 Millionen Euro zur Verfügung. Diese finanziellen Mittel stammen aus den Erträgen von Lotterien, Mitgliedsbeiträgen und Spenden. Solche Investitionen zeigen das große Engagement der Stiftung, Kultur und Natur in Nordrhein-Westfalen zu fördern und dem Publikum näherzubringen.

Der „WegWeiser-Preis“ selbst hat eine tiefe Bedeutung, denn er ist nicht nur eine Auszeichnung, sondern auch ein Zeichen der Wertschätzung für das ehrenamtliche Engagement der Ausgezeichneten. In diesem Jahr erhielt der Preis den Namen des verstorbenen profilierten Unterstützers, Prof. Eberhard Weise, der als stellvertretender Präsident der NRW-Stiftung maßgeblich zur Förderung solcher Projekte beigetragen hat.

Teilnehmer und Programme

Im Rahmen der Veranstaltung kamen nicht nur die Vertreter des Bildungshauses zu Wort. Neun weitere von der NRW-Stiftung geförderte Natur- und Kulturvereine aus der Region präsentierten ebenfalls ihre Arbeiten und Projekte. Darunter waren die Biologische Station Kreis Paderborn-Senne, die Freunde der Pader und das Team der Kulturscheune1a der Sintfeld-Stiftung in Bad Wünnenberg-Fürstenberg. Diese fundierten Vorträge boten den Anwesenden einen tiefen Einblick in die abwechslungsreiche und wichtige Arbeit der Vereine.

Für alle Teilnehmenden gab es auch die Möglichkeit, die kulturellen und natürlichen Highlights der Umgebung während geführter Exkursionen zu erkunden. Dabei standen Naturgebiete wie das Paderquellgebiet bei Paderborn und die Senne mit ihrer Heidschnuckenschäferei auf dem Programm, ebenso wie das Kreismuseum in Büren-Wewelsburg. Diese Erkundungstouren wollten sowohl Wissensvermittlung als auch das Bewusstsein für die reiche biodiversität und das kulturelle Erbe der Region fördern.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de